

[17421.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 6 Jahren im Musikalienhandel nebst Leihanstalt thätig, sucht pr. 1. August Stellung. Gefällige Offerten sub B. L. bittet man an Herrn C. F. Leede in Leipzig gelangen zu lassen.

[17422.] Ein junger Buchhändler, 27 Jahre alt, seit mehreren Jahren im französischen Auslande thätig, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, an selbständiges Arbeiten wie an den Verkehr mit vornehmerm Publicum gewöhnt (er dirigirte längere Zeit eine lebhaft besuchte in einem besuchten Badeorte) und mit sehr guten Empfehlungen versehen, sucht eine passende Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre S. x. Z. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben zu befördern.

[17423.] Für einen jungen Mann (Tertianer) suche eine Lehrlingsstelle, am liebsten in einer größeren Sortimentshandlung Schlesiens. Offerten erbitte direct.

Beuthen D/S.

F. Goreski.

## Bermischte Anzeigen.

### Verkauf von Kunstblättern.

[17424.]

Wir beabsichtigen den Restvorrath von den s. Z. von der Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart übernommenen Prämien zum „Buch der Welt“ und „Feierstunden“ en bloc oder in grösseren Partien billig abzugeben; es sind dies 10 verschiedene Blätter, als:

- 1) Gefahr und Rettung, von Schuler.
- 2) Der Matrose in der Heimath, von Hübner.
- 3) Die Taufe, von Hiddemann.
- 4) Die Hochzeit, von Hiddemann.
- 5) Die Segnung der Auswanderer, von Hübner.
- 6) Die Brautfahrt, von Wick.
- 7) Die Sennerin, von Köckert.
- 8) Der erste Preis, von Weller.
- 9) Der Carneval in Rom, von Cretius.
- 10) Die Schwitterin, von Köckert.

Gef. Reflectenten wollen sich mit uns direct in Verbindung setzen.

Hamburg, im Juni 1868.

Otto Meissner & Behre.

### Gefälliger Beachtung empfohlen!

[17425.]

Ich bitte mir stets sofort nach Erscheinen 1 Exemplar aller

#### wichtigen politischen und socialen Flugschriften

fest unter Kreuzband direct für die Börsenhalle zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juli 1868.

Theodor Vignier.

[17426.] Soeben ist erschienen und gratis versandt mein

Antiquar-Bücher-Lager-Catalog. Vol. I. Theologie. gr. 8. 104 Seiten.

Leiden, 1. Juli 1868.

E. J. Brill.

[17427.] Heute versandte in einfacher Anzahl: Rat. 308. Geschichte und Hülfswissenschaften (excl. Geographie). 1451 Nummern.

Wer übersehen wurde, wird gebeten, nachzuverlangen; Mehrbedarf zu Diensten.

Nürnberg, 26. Juni 1868.

F. Heerdegen.

### Abrechnung betreffend!

[17428.]

Den Herren Verlegern, deren Conti bis dato noch nicht geordnet sind, diene hiermit zur gef. Nachricht, daß glatte Abrechnung sämtlicher Conti im Laufe des Juli erfolgt. Momentan ohne alle Hilfe an Arbeitskraft, bitte ich daher um kurze Geduld!

Saarbrücken, 1. Juli 1868.

H. Siebert.

[17429.] Heute versandten wir in einfacher Anzahl unsern

### neuesten Verlagskatalog.

Diejenigen Sortimentshandlungen, welche übergangen sein sollten, oder ein zweites Exemplar wünschen, bitten wir zu verlangen.

Berlin, den 1. Juli 1868.

A. Sacco Nachfolger.

[17430.] Handlungen, welche meinen eben erschienenen Catalog Nr. 10, verschiedene Wissenschaften, nicht erhalten oder Mehrbedarf haben, wollen gef. verlangen.

Elberfeld, im Juni 1868.

W. Fröhling.

[17431.] Bei den heurigen D.-M.-Remittenden wurde

1 Sammlung von Initialen. I. 1—3. Verlag von Denicke in L.

zwischen 2 Bretchen gepackt, in ein falsches Packet gelegt und ersuche ich, dieselben bei Vorkommen an meinen Commissionär, Herrn Liebeskind in Leipzig, unter gef. Anzeige zurückzustellen.

Reichenberg, den 1. Juli 1868.

Franz Jannasch.

### Aufforderung!

[17432.]

Herrn Theodor Boesche in Berlin, Leipzigerstraße 136, Inhaber einer Lith. Anstalt und Steindruckerei, habe ich vor mehreren Jahren 5 Lithographie-Steine mit 30 Originaltafeln, enthaltend „Normal-Alphabete aller Sprachen“ zur Aufbewahrung überlassen, nachdem ich dieselben mit 149 Thlrn s. Z. von ihm gekauft und bezahlt hatte. Diese 5 Lithographie-Steine sind jetzt unerklärlicher Weise verschwunden, und weder Herr Th. Boesche, noch dessen Geschäftsnachfolger Herr A. Hausotte sind geneigt, mir den Verbleib meines Eigenthums nachzuweisen oder den Werth mir zu ersetzen. Da mir nun behufs weiterer Schritte zunächst darum zu thun ist, über den Verbleib jener 5 Steine aufgeklärt zu werden, so fordere ich Jeden, der mir darüber Aufschlüsse zu geben vermag, ergebenst auf, mir gef. schnellst davon Mittheilung zu machen. Die 30 Tafeln enthalten Schriftzeichen sämtlicher Nationen mit Titelblatt, Größe 5" hoch, 7" breit, sind von 1—30 paginirt und Proben der Abdrücke bei mir einzusehen.

A. Retemeyer in Berlin, Breitestr. 2.

[17433.]

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13

## Kölnische Zeitung.

[17434.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.; sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[17435.] Erfahrungsgemäß haben alle Ankündigungen volkstümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von nunmehr über 10,000 wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

### Tribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzeile oder Raum 2 Sgr., für die theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 Sgr.

E. Medlenburg in Berlin, Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

[17436.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

### Inserate

in der

Illust. Zeitung für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation etc.

[17437.] lohnen sich, da viele Buchbinder, namentlich in kleineren Städten, gleichzeitig Leihbibliotheken besitzen, vorzüglich. — Auflage 600. — Ich berechne pro 2spalt. Zeile 1 Ngr. netto.

Carl Minde in Leipzig.